

und Keimfähigkeit nicht beeinträchtigt. „Ob die Wirthspflanze vom Pilze eine Gegenleistung erhält, etwa durch Bildung eines Fermentes, bleibt so lange unentschieden, bis die Reincultur des Pilzes gelungen sein wird; dann kann das Experiment darüber Aufschluss geben.“<sup>1)</sup>

Nun sind aus *Lolium*-Früchten von Antze<sup>2)</sup> das flüchtige Alcaloid „Loliin“, das nichtflüchtige Alcaloid „Temulentin“ und die „Temulentinsäure“, von F. Hofmeister<sup>3)</sup> das „Temulin“ isolirt worden. Von letzterem glaubt A. E. Vogl, dass es „das Product des Pilzes ist, vielleicht aus der Zersetzung der Eiweisskörper der Aleuronschichte unter seinem Einflusse hervorgegangen“. Franz Hofmeister, welcher in seiner Arbeit eine Zusammenstellung der zahlreichen chemischen und physiologischen Untersuchungen über Taumellochfrüchte gibt, hält das Alcaloid Temulin, welches der Pyridinreihe angehörig betrachtet werden muss, für den wirksamen Bestandtheil. Es ist als freie Base im Wasser äusserst löslich, von stark alkalischer Reaction und nimmt eingeleitete Kohlensäure leicht auf. Der Gehalt an Temulin im Taumelloch beträgt etwa 0.06%. Antze zieht aus seinen Versuchen den Schluss, dass *Lolium temulentum* einen die Circulation, Secretion, Digestion, wie überhaupt einen den gesammten Stoffwechsel herabsetzenden Einfluss hat, dessen primäre Ursache in einer centralen Einwirkung auf Hirn, Rückenmark und Herzinnervation zu suchen sein dürfte. Hofmeister nimmt zwei wesentliche Principien als Träger der Taumellochwirkung an: ein auf das Nervensystem und ein auf den Darm wirkendes. Die letale Dosis des Temulin beträgt für den Frosch etwa 0.02 g. Der Tod tritt nach einigen Stunden ein. Für Katzen wirken 0.25 pro Kilogramm tödtlich. Nach Antze treten beim Federvieh selbst nach wochenlanger Verfütterung von Taumellochfrüchten keine Vergiftungserscheinungen auf.

---

## Section für Zoologie.

Versammlung am 13. Jänner 1899.

Vorsitzender: Herr Prof. Dr. C. Grobben.

Herr Custos Dr. Emil Edl. v. Marenzeller hielt einen Vortrag, betitelt: „Ueber Dr. R. Koch's ärztliche Beobachtungen in den Tropen“, an welchen sich eine lebhaft Discussion knüpfte.

---

<sup>1)</sup> A. Nestler, l. c., S. 213.

<sup>2)</sup> Dr. P. Antze, Archiv für exper. Pathol. und Pharmakologie, 1891, 28. Bd., S. 126—144.

<sup>3)</sup> Franz Hofmeister, ebenda, 1892, 30. Bd., S. 202—230.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien. Früher: Verh. des Zoologisch-Botanischen Vereins in Wien. seit 2014 "Acta ZooBot Austria"](#)

Jahr/Year: 1899

Band/Volume: [49](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Section für Zoologie. Versammlung am 13. Jänner 1899. 123](#)